



6/2013

Hofstetten-Flüh *aktuell*





Lokal,
fair und
solide

Wählen Sie einen neuen Weg: Werden Sie Raiffeisen-Kunde

Wählen auch Sie eine faire, verlässliche Bank.
Als lokal verankerter Finanzpartner verstehen
wir Ihre Bedürfnisse, sprechen Ihre Sprache
und stehen zu unserem Wort. Diese nachhaltige
Geschäftspolitik ist unser Erfolgsrezept.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Birsig
Geschäftsstelle Hofstetten
Ettingerstrasse 17
4114 Hofstetten
061 406 22 44
birsig@raiffeisen.ch www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN

Liebe kann Sport ersetzen, Sport aber nicht Liebe.

Michael Marie Jung

2 <i>Schwerpunktthema</i>	12 <i>Schulen</i>	30 <i>Feuilleton</i>
5 <i>Gemeinde</i>	<i>Jugend</i>	34 <i>Veranstaltungen</i>
9 <i>Zivilstand</i>	14 <i>Kirche</i>	<i>Flohmarkt</i>
10 <i>Region</i>	18 <i>Dorfleben</i>	<i>Agenda</i>

Hofstetten-Flüh **aktuell 6/2013** 37. Jahrgang

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Johannes Brunner, Carine Lenz, Stefan Rüde, Helen Leus, Doris Dubath
Redaktionsschluss	für Heft 7-8/2013 10. August 2013
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.
Inseratenpreise	1 Seite: CHF 200.-- ½ Seite: CHF 100.-- ¼ Seite: CHF 50.--

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen - auf keinen Fall A5!!
Texte/Beiträge	bitte NUR als Word-Datei abgeben, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine andern Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi,

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Detaillierte Angaben gibt es auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage.

Titelbild Auftritt der Musol am Sonnenenergietag.

Tag der Sonnenenergie, 25. April 2013

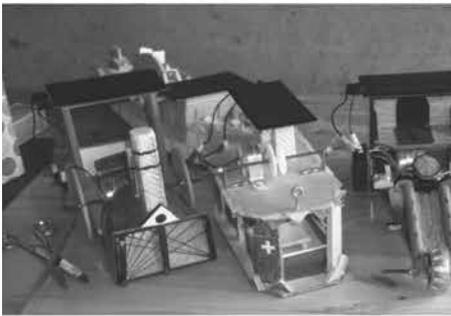
Hab Sonne im Herzen, ob's stürmt oder – regnet. Anstatt beim Mammutbrunnen musste die Darbietung der MuSol zur Eröffnung auf der Bühne in der Halle stattfinden. Benny Schwitter hatte mit den Primarschüler/innen einige fröhliche Tänze einstudiert. Die Kinder waren begeistert bei der Sache, sei es mit Bändern, Stäben oder goldgelben Sonnen, die sie im Werken bei Frau Ott gebastelt hatten. Diese leuchteten ebenso wie die Kinderaugen. Zum Glück, denn draussen war es wirklich grau an diesem Samstag.

Regierungsrat Klaus Fischer wies in seiner Ansprache darauf hin, dass ein bewusster Umgang mit Energie bereits vor dreissig Jahren beim Bau der Mehrzweckanlage Mammut ein Thema gewesen sei. Damals habe man sich für eine Holzschnitzelheizung entschieden, bei der als Energiequelle Holz aus dem eigenen Wald als Energiequelle verwendet werden konnte.

Verantwortungsvoller Umgang mit Energie sei heute eine absolute Notwendigkeit. Jetzt sei es auch politisch möglich, immer mehr auf natürliche und erneuerbare Energiequellen zu setzen und damit langfristig den Verzicht auf die klassischen Ressourcen, d.h. fossile Energieträger und AKWs anzustreben. Solar-Panels auf Dächern werden heute mit Förderbeiträgen der öffentlichen Hand und Steuerabzügen unterstützt und an einer Informationsveranstaltung stellt die EBM ihr eigenes, sehr interessantes Fördermodell vor. Eine Übersicht und Informationsmaterial über die verschiedenen Fördermodelle gab es auch an einem Stand im Foyer.

Eine besonders eindrückliche Darstellung soll nicht unerwähnt bleiben: Die vorhandenen Energiereserven und der jährliche Energieverbrauch weltweit sind mit Würfeln in der entsprechenden Grösse dargestellt. Man kann abschätzen wie viele Jahre die einzelnen Energiequellen noch reichen, d.h. wie viele schwarze Würfel in den Würfeln der anderen Farben Platz finden. Der Vorrat ist begrenzt, auch wenn man alle Energieformen zusammenzählt. Die einzig praktisch unerschöpfliche Energiequelle ist mit einem grossen gelben Würfel dargestellt, der die Sonne symbolisiert.

Jeweils zur vollen Stunde fanden Führungen zur Anlage auf dem Mammutdach statt. Hier erfuhren die Teilnehmer Details und Zahlen über die Anlage. Auf dem optimal nach Süden gerichteten Dach wurden 470 Solarpanels montiert. Mit dieser Anlage wurden 65 Tonnen Ziegel durch 33 Tonnen Panels ersetzt. Diese haben zusammen eine Leistung von 117 kWp, das ist die Spitzenleistung bei voller Sonneneinstrahlung. Pro Jahr haben wir in Hofstetten normalerweise etwa 1000 Stunden Sonnenschein, was im Durchschnitt der Jahre einer Stromproduktion von etwa 117'000 kWh gleichkommt. Die Übersicht zeigt für das Jahr 2012 eine Stromproduktion von 126'000 kWh, was 16.5 % über dem Erwartungswert liegt. 2013 wurden bis jetzt 25'000 kWh produziert, d.h. 23 % weniger als der Sollwert. Diesen Werten entnimmt man, dass 2012 die Sonnenscheindauer deutlich höher und 2013 bis jetzt deutlich





niedriger als der langjährige Durchschnitt war. Über die sechs Wechselrichter im Keller wird der gesamte Strom ins EBM-Netz eingespeist. Um einen Teil des ökologischen Mehrwertes, den diese Anlage erzeugt, selber zu nutzen, werden für alle Strombezüger der Gemeinde (öffentlichen Gebäude, Strassenbeleuchtung, Pumpstationen etc.) Regiostrom (d.h. ohne Atomstrom) eingekauft (ca. 470'000 kWh/J.). Seit Betriebsbeginn im Dezember 2011 konnten rund 75'000 Franken (= 10% der Baukosten) erwirtschaftet werden. Die CO₂-Einsparung beträgt bis jetzt mehr als 108 Tonnen und es dauert 2-3 Jahre bis die graue Energie der Anlage erwirtschaftet ist.

Von den 800 m² Fläche sind 700 m² genutzt. Die nun glatte Fläche musste für den Winter mit Schneefängern ausgerüstet werden. Für Wartungs- und Montagearbeiten ist eine Sicherung gegen Absturz notwendig.

In einem Referat ging Prof. em. Dr. A. Wiemken auf die CO₂-Problematik ein und erläuterte auch den Umstand, dass die Pflanzen langfristig nicht mit besserem Wachstum auf den erhöhten CO₂-Gehalt in der Luft reagieren, wie Resultate der Versuche von Prof. Körner zeigen, die in Hofstetten laufen.

Nun genug der grauen Theorie. Ein Rahmenprogramm hielt für jedermann etwas bereit. Im Solarworkshop im Technikraum konnten Kinder im Primarschulalter spielerisch in die Welt der erneuerbaren Energien einsteigen und Solarautos basteln. Da sich die Sonne hartnäckig hinter den Wolken versteckte, musste mit einer Lampe als Ersatzsonne getestet werden, ob sie auch wirklich funktionierten.

In Koni Gschwinds Gewächshaus bot sich die Gelegenheit unter seiner Anleitung Sonnenblumen-Setzlinge in einen Topf zu pflanzen, den die grossen und kleinen Gärtner/innen anschliessend mit nach Hause nehmen konnten.

Eine besondere Attraktion waren die „Flüge“ mit Hubretter und Skyworker über das Mammutdach, durchgeführt von der Feuerwehr Hofstetten-Flüh und der „Reinigungen AG“, Basel. Man konnte die Solaranlage in ihrer ganzen Grösse von oben bestaunen und ausserdem eine grossartige Aussicht über Hofstetten-Flüh und das Hintere Leimental geniessen. E-Bike-Testfahrten mit der Firma Sieber und Matter und eine Hybridneuwagen-Ausstellung der Garage Basilisk AG, Basel, rundeten das Programm ab.

Wird Hofstetten-Flüh sechste Energiestadt im Kt. Solothurn?

Die Gemeinde ist auf dem besten Weg dazu. Ein grosser Teil der in einem Sechspunkteplan gestellten Voraussetzungen sind bereits erfüllt und mit diesem Tag der Sonnenenergie ist nun auch der Einbezug und die umfassende Orientierung der Bevölkerung erfolgt.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Engagement den Tag der Sonnenenergie – trotz Regen – zu einem Erfolg werden liessen.

Im Namen der Gemeindebehörden, Anne-Marie Kuhn

Aus dem Gemeinderat vom 16.04.2013

➤ **Familienergänzende Tagesbetreuung**

Der Gemeinderat hat nach umfassender Beratung beschlossen, der ortsansässigen Kindertagesstätte mittels zweckgebundener Gelder eine nachträgliche Anschubfinanzierung im Rahmen seiner Ausgabenkompetenz zu gewähren. Im Weiteren wird sich der Ressortleiter, Domenik Schuppli, mit dem Geschehen rund um diese Institution eingehender befassen.

➤ **Neubau Primarschulhaus Hofstetten**

Mit Schreiben vom 16. April 2013 stellt die Baukommission Neubau Primarschulhaus Hofstetten dem Gemeinderat den Antrag, aufgrund der durchgeführten Submissionen die Fassadenverkleidung sowie die Unterlagsböden zu vergeben.

BKP 215.2 Hinterlüftete Putzfassade (2)

An der Sitzung vom 04. September 2012 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, für diese BKP Position das Verfahren gemäss § 28 Gesetz über öffentliche Beschaffungen, vom 22. September 1996 abzubrechen und im offenen Verfahren eine neue Submission durchzuführen. Von den 15 Bewerbern haben lediglich drei Unternehmen ein Angebot eingereicht.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Arbeiten an die Firma Stamm AG zum Preis von CHF 338'230.55 zu vergeben.

BKP 281.0 Unterlagsböden

Die Submission wurde im Einladungsverfahren durchgeführt. Acht Unternehmen wurden eingeladen, ihre Angebote einzureichen. Letztendlich hat nur die Firma P. Sigg AG, Reinach, die Arbeiten zu einem Preis von CHF 222'140.35 offeriert. Einstimmig beschliesst der Gemeinderat die Unterlagsböden an die Firma P. Sigg AG, Reinach, zum Preis von CHF 222'140.35 zu vergeben.

Da sich die Submissionsbedingungen für die Plattenarbeiten aufgrund des Materialisierungsentscheides im Bereich der Boden- und Wandbeläge erheblich verändert haben, beschliesst der Gemeinderat die Submission zu widerrufen und erneut im Einladungsverfahren auszuschreiben.

➤ **Bushaltestelle: Arbeitsvergabe Baumeisterarbeiten**

Für Ausführung der Baumeisterarbeiten „Erstellung der Wartenische der Bushaltestelle Milchhüsli in Fahrtrichtung Flüh“ hat die Werkkommission ordnungsgemäss mehrere Offerten eingeholt.

Aufgrund der eingereichten Angebote beschliesst der Gemeinderat einstimmig, die Arbeiten an die Firma Stöcklin Gebrüder Stöcklin & Co AG, Ettingen, zum Preis von CHF 25'542.50 zu vergeben.

➤ **Bevölkerungs- und Zivilschutz VBZL**

Der Einwohnerrat der Gemeinde Binningen hat am 21. Januar 2013 beschlossen, dem Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL) beizutreten. Das entsprechende Beitrittsgesuch wurde am 20. März 2013 von der Delegiertenversammlung des VBZL gut geheissen.



Gemäss § 4 Abs. 1 der Statuten des VBZL ist der Beitritt weiterer Gemeinden möglich. Der Beitritt neuer Mitgliedergemeinden bedarf gemäss § 4 Abs. 2 und § 11 Abs. 2 lit. c der einstimmigen Zustimmung durch alle Gemeinderäte der Mitgliedergemeinden.

Durch den Beitritt von Binningen wird die Verfügbarkeit von Angehörigen des Kadrs erhöht.

Für die Trägergemeinden werden sich die Kosten des VBZL im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren bewegen.

Der Gemeinderat sieht keinen Einwand, der gegen einen Beitritt der Gemeinde Binningen spricht, und beschliesst einstimmig, dem Beitritt zuzustimmen.

➤ **Verkehrssicherheit: Fussgängerstreifen Mariasteinstrasse**

Immer wieder erkundigen sich Einwohnerinnen und Einwohner, wieso der Fussgängerstreifen an der Mariasteinstrasse nicht mehr markiert wurde.

Da es sich um eine Kantonsstrasse handelt, ist dies Hoheitsgebiet des Kantons. Dieser wiederum stützt sich auf die Empfehlungen des Bundesamtes für Strassen (ASTRA). Das Bundesamt für Strassen legt die rechtlichen Voraussetzungen für einen Fussgängerstreifen fest. Sind diese erfüllt, wird der Fussgängerstreifen markiert bzw. belassen. Ist dies nicht der Fall, wird ein neuer Fussgängerstreifen nicht bewilligt resp. ein bestehender Fussgängerstreifen entfernt.

Voraussetzungen sind:

- Sichtweite 100m
- Frequenz von 300 Fahrzeugen in der Spitzenstunde

Keiner der Fussgängerstreifen im Ortsteil Hofstetten wird derart frequentiert. Die bestehenden Fussgängerstreifen beim Primarschulhaus, bei der Raiffeisenbank und beim Kreuzweg wurden nur belassen, weil die Argumentation des Schulweges von der Gemeinde ins Feld geführt wurde.

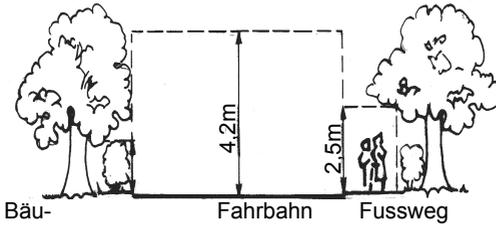
Verena Rüger, Gemeindegemeinschafterin

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

**Gemeinde- und Bauverwaltung sind an Fronleichnam
wie folgt geschlossen:**

Mittwoch, 29. Mai	ab 17.00 Uhr
Donnerstag, 30. Mai	geschlossen
Freitag, 31. Mai (Brücke)	geschlossen

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen



Wir bitten die Grundeigentüme-rInnen höflich den erforderlichen Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen zu veranlassen oder selber vorzunehmen.

Herunterhängende Äste können Chauffeure von grossen Fahrzeugen in ihrer Sicht behindern und deren Fahrzeuge beschädigen oder auch eine Gefahr für die allgemeine Sicherheit auf der Strasse darstellen.

Gemäss Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Hofstetten-Flüh dürfen Bäume und Sträucher nur dann in das Strassenareal ragen, wenn deren Äste die Fahrbahn um mindestens 4.20 m und das Trottoir um mindestens 2.50 m überragen. Insbesondere bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahrten müssen Sträucher und Pflanzungen so zurückgeschnitten und niedrig gehalten werden, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet ist.

Eine gute Gelegenheit bietet sich für die Entsorgung des Schnittgutes im Zusammenhang mit dem Häckseldienst.

Für allfällige Rückfragen steht Ihnen unser Technischer Dienst, Tel. 061 731 13 50 gerne zur Verfügung.

Im Namen aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer danken wir Ihnen für Ihre Beteiligung an dieser „Rückschnitt-Aktion“.

Werkkommission

Inserat

Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebssmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30



Wasserversorgung Hofstetten-Flüh

Info Wasserqualität

8. Mai 2013

Chemische Beurteilung:

- Gesamthärte des Trinkwassers: 26 - 30 °fH (= französ. Härtegrade)

Hygienische Beurteilung im April 2013:

- Von den 8 bakteriologischen Proben entsprachen alle in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen
- Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei

Herkunft des Wassers von Januar bis April 2013:

- Sternenbergr Quelle Flüh (WHL) 24.8 %
- Grundwasser Pumpwerke Reinacherheide (WW Reinach) 28.2 %
- Reservoir Witterswil 22.1 %
- Reservoir Metzleren 24.8 %

Wasserbezüge unserer Gemeinde ab WHL:

•2005	215'903 m ³	•2009	199'506 m ³
•2006	221'939 m ³	•2010	204'801 m ³
•2007	209'720 m ³	•2011	216'485 m ³
•2008	200'743 m ³	•2012	201'968 m ³

Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag im Durchschnitt/Jahr

•2007	191 Liter	•2010	183 Liter
•2008	183 Liter	•2011	192 Liter
•2009	180 Liter	•2012	176 Liter *)

*) dies spricht für vernünftigen Umgang mit Trinkwasser und gute Pflege des Leitungssystems!

Werkkommission

Inserat

Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou

Energetische Behandlung

Wirbelrichten nach Dorn

Kräuterarzneithherapie, Akupunkturtherapie

Fussreflextherapie, Klassische Massage

Chöpfliweg 4, CH - 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06



Geburt

11. März **Orlando Emilie** Tochter des Orlando Dario und der Orlando-Gaillard Sylvie
Römerstrasse 87, Hofstetten

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

Trauung

04. Mai **Gschwind Michael David und Reusser Sabrina**
Ettingerstrasse, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Geburtstage

01. Juni Den **90. Geburtstag** feiert am
Schaub-Christ Paul – Höhenweg 26, Flüh

27. Juni Den **80. Geburtstag** feiert am
Kramer-Schori Fridolin – Rotbergstrasse 18, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Todesfall

19. April **Schneider-Sigrist Josef** – Alte Hofstetterstrasse 14, Flüh

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh

Inserat



ERNST ETTLIN
MALERGESCHÄFT
NACHFOLGER MAURON & BRODBECK
EIDG. DIPL. MALERMEISTER

Schulgasse 21
4105 Biel-Benken
Büro Hofstetten:
Tel. 061 733 10 10
Fax 061 733 10 11
www.ettlin-maler.ch

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten in den folgenden Bereichen:

- Renovationen
- Um- + Neubauten
- Tapezierarbeiten
- Betonsanierung

Öffentlicher Vortrag

Was tun, wenn die Beine oder Arme anschwellen?

Lymphödeme und deren Behandlung

Was ist ein Ödem?
Wie kann man es erkennen?
Wie wird es **erfolgreich** behandelt?

Das Konzept der lymphologischen Physiotherapie

Datum: Freitag 21. Juni 2013
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Witterswil Vereinszimmer
Referenten: **Franco Escher-Sommer**, dipl. Physiotherapeut FH
Physiotherapie Escher, Witterswil
Tobias Flückiger, Orthopädietechniker
Martin Gygi Orthopädie, Basel
offene Fragen und anschliessend **Apéro**

Inserat



GesundheitsRaum

TCM

Denise Roth
dipl. Akupressur-Therapeutin

Flühstrasse 10
4114 Hofstetten
079 419 00 68
denise017@bluewin.ch

**Akupressur – Tuina Massage –
Kinder/Baby Tuina Massagen – Schröpfen –
Moxa – Entspannungsmassagen* (Rücken/Nacken)**

*Krankenkassen anerkannt (*ausgenommen)*

Neu in Hofstetten

JAZZ UND RISOTTO

mit den

Sugar Foot Stompers

**Sonntag 9. Juni 2013, 11.00 Uhr,
in der Mehrzweckhalle in Witterswil**

Traditioneller New Orleans Jazz ... **die** Oldtime Band im Raum Basel !!!
Zur fetzigen Musik können Sie ein feines Risotto mit oder ohne Saltimbocca
geniessen.



Es laden ein:
Pro Witterswil und Männerchor Witterswil

Eintritt frei



Inserat



Gastro-Tipp

Seit längerem hat das ehemalige Bad Flüh durch ein junges engagiertes Team ein neues Gesicht mit dem Namen **da Vinci** erhalten.

Wie der Name uns erahnen lässt, handelt es sich um vorzügliche **italienische Kochkunst**. Wir haben uns bereits mehrere

Male durch einen feinen Risotto oder Tagliatelle mit einer sehr guten Gamberettisauce oder einem feinen Fenchel-Orangensalat verwöhnen lassen.

Den Fenchelsalat habe ich übrigens in meine Küche übernommen. Den gibt es bei uns nun auch ab und zu. Jedenfalls kann ich euch aus meiner Erfahrung nur sagen:

Liebe Einwohner von Flüh und Hofstetten, Witterswil und Rodersdorf, ihr dürft auch gerne aus Basel kommen, woher auch immer, probiert doch dieses tolle, preiswerte Restaurant aus. Vielleicht findet Ihr auch Geschmack daran (bin eigentlich sicher) und diese jungen Menschen erhalten die Möglichkeit euch zu zeigen, was sie können.

Es wäre einfach ein Jammer, wenn dieses Restaurant in nächster Zukunft wieder geschlossen werden müsste.

Also - gönnt euch einen kulinarischen Leckerbissen und eine schöne, ruhige Atmosphäre bei einem guten Wein. Prosit und en Guete!

Valerie Kaufmann, Buttiweg 29, in Flüh

POP
ROCK
'N' ROLL
Blues

Sommerkonzert

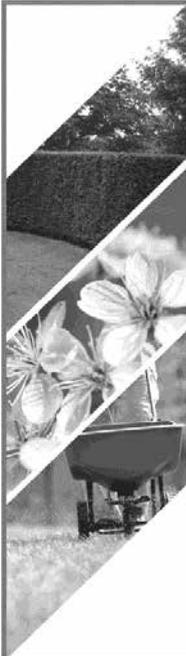
Samstag 08. Juni 2013

18.00 Uhr

Mehrzweckhalle Witterswil



Inserat



Überraschend vielseitig.
www.oserbauteam.ch



AKTUELLES ANGEBOT

Setzen von Bäumen und Sträuchern

Frühjahrsdüngung für den Rasen

Rasen verticutieren

Rasenrenovationen

Max Oser - Geschäftsführer
T 061 731 30 75 - M 079 645 30 88 - max.oser@bauteam.ch

Kinderflohmarkt

Auf dem Pausenplatz des Primarschulhauses in Flüh fand am 24. April der Kinderflohmarkt statt. Kinder, Papis und Mamis kamen mit grossen Taschen und breiteten ihre Waren auf Decken aus. Bücher, Feen, Ritterburgen und Feuerwehrautos wechselten ihre Besitzer. Die Schülerinnen und Schüler der vierten und fünften Klasse verkauften leckere Kuchen und alle freuten sich an dem warmen Frühlingswetter.



Nach zwei Stunden verkaufen, kaufen und tauschen wurden die Taschen wieder gepackt... nicht wenige gingen mit mehr nach Hause, als dass sie mitgebracht hatten.

*Für den Elternrat,
Isabel Reimer*



Veranstaltungskalender

- Mi 29.05. 18.30 **Roundabout – Streetdance.**
 Weitere Daten: 5./19. und 26. Juni, Martina Hausberger
- Fr 31.05. 09.30 **Kinderkirchenmorgen**, Martina Hausberger und Team
 18.00 **Jugendtreff**, Martina Hausberger
- So 02.06. 18.00 **Abendgottesdienst**, Pfarrer Michael Brunner
- Di 04.06. 19.30 **Kirchgemeindeversammlung**, ökum. Kirche Flüh, Apéro
- Mi 05.06. 14.30 **Geschichtenabenteuer.** Wir gehen auf Schatzsuche. Für
 Primarschulkinder, Anmeldung bis 3. Juni bei Martina
 Hausberger, Tel. 061 731 38 84 oder Gabi Pollinger,
 Tel. 061 731 10 66.
- Fr 07.06. 18.00 **Kinderkirchennacht** für Kinder ab 8 Jahren. (s. Hinweis)
- So 09.06. 10.00 **Gottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler
- Di 11.06. 08.50 Ökum. **Begegnungswanderung**, Treffpunkt Tramstation
 Flüh, Wanderung von Wittnau nach Schupfart. Pfarrer
 Armin Mettler und Team (mehr unter www.kgleimental.ch)
- Mi 12.06. 17.00 **Meitliträff 8+**, Spieleabend, Martina Hausberger
- Do 13.06. 14.30 **Treffpunkt**, Pfarrer Armin Mettler und Team (s. Hinweis)
- So 16.06. 10.00 **Gottesdienst**, Taufe, Ref. Kirchenchor, MUSOL, Pfarrer
 Michael Brunner und Jasmine Weber
- Fr 21.06. 20.00 Ökum. **Taizé-Feier**, Einsingen um 19.30 h
 St. Johannes-Kapelle **Hofstetten**
- So 23.06. 10.00 **Gottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler
- Mi 26.06. 15.50 Ökum. **Fraueträff** in Basel (s. Seite 43)
- Fr 28.06. 09.30 **Kinderkirchenmorgen**, Martina Hausberger und Team
 10.30 Ökum. **Gottesdienst** mit Eucharistie, im **Flühbach**
 18.00 **Jugendtreff**, Martina Hausberger

Kinderkirchennacht für Kinder ab 8 Jahren. **Vom Freitag, 7. Juni, 18 h bis Samstag, 8. Juni, 9 h.** Eine Nacht in der Kirche für alle Nachtschwärmer. Lasst euch überraschen. Wir kochen selbst. Bitte denkt an Isomatte, Schlafsack und Taschenlampe. Wer hat, bringt Musik mit. Fr. 15.-/p.P. (inkl. Nacht- und Morgenessen). Informationen und Anmeldung bis 5. Juni bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84

Treffpunkt, 13. Juni, 14.30 h im Missionshaus Basel. **Lebensgeschichten aus Ghana.** Mit Archivar Dr. Guy Thomas von *mission 21*. Wir treffen uns direkt an der Reception, Missionsstrasse 21 (Nähe Spalentor).



Volle Listen bei den Reformierten im Solothurnischen Leimental

Nicht ohne Stolz darf die Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde des Solothurnischen Leimentals vermelden, dass der Kirchgemeinderat für die Amtsperiode 2013-2017 in stiller Wahl, bei voller Liste gewählt ist. Der offizielle Amtsantritt erfolgt per 1. November wobei die meisten neuen Rätinnen und Räte aufgrund von Vakanzen bereits per sofort in den amtierenden Rat eintreten.



Bildlegende: v.l.n.r. Helmut Zimmerli-Menzi Präsidium und Finanzen, Magdalena Welten Erb Vizepräsidium und Öffentlichkeitsarbeit, Monika Bussmann Erwachsenenbildung, Barbara Steiger 1. Ersatz und Stellvertretung Erwachsenenbildung, Adam Schmid Unterricht, Sandra Schubiger Jugend, Marianne Kossmann Personelles, Hany Koch Infrastruktur. (Nicht auf dem Foto sind Isabel Reimer und Maja Schneiter, beide Ersatz)

Tip

**Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr.
Machen Sie Gebrauch davon!**



Römisch – katholische Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh

Neuwahlen für den Kirchgemeinderat Hofstetten-Flüh

Legislaturperiode 2013 bis 2017

Bis zum vorgesehenen Eingabedatum vom 22. April 2013 sind nicht mehr Nominationen für den Kirchgemeinderat Hofstetten-Flüh eingegangen als zu wählen sind. Aus diesem Grunde gelten die nachstehend aufgeführten Kandidatinnen und Kandidaten als in stiller Wahl gewählt.

Wir freuen uns, Ihnen die künftigen Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte vorstellen zu dürfen:

Brodbeck Elisabeth, 1944, Höhenweg 1, Flüh (bisher)

Doppler Elvira, 1961, Römerstrasse 7, Hofstetten (bisher)

Friedmann Adrian, 1965, Buttiweg 31, Flüh (neu)

Grossheutschi Linus, 1940, Dorneckstrasse 14, Hofstetten (bisher)

Sigrist Georg, 1946, Baselweg 26, Hofstetten (bisher)

Ersatz:

Küry Timo, 1962, Im Wygärtli 51, Hofstetten (neu)

Verabschiedung von Marc Schwald, Katechet, Leiter Firmvorbereitung

Marc Schwald war von 2006 - 2012 als Katechet und Jugendseelsorger an den Primarschulen Hofstetten, Flüh und am OZL tätig. Im laufenden Schuljahr war er infolge seiner neuen beruflichen Ausrichtung lediglich für die Firmvorbereitung zuständig. Dank seinem vielfältigen und fundierten Wissen erlebten die Jugendlichen interessante Religionsstunden.

Wir bedauern seinen Weggang sehr, wünschen ihm auf dem neuen Berufsweg als Primarlehrer Geduld, Befriedigung und ein segensreiches Wirken.

Den nächsten Firmkurs wird Gabi Pollinger, Katechetin am OZL Bättwil vorbereiten und mit Unterstützung von Pfr. Günter Hulin leiten. Dem neuen Firmteam wünschen wir ein erfolgreiches und motiviertes Wirken.

Für den Kirchgemeinderat

Linus Grossheutschi, Präsident

Einige Daten zu besonderen Anlässen im Monat Juni

Sa	15.06.	ganztags	Pfarreiausflug in den Schwarzwaldpark – siehe Seite 17 – Broschüre mit Anmeldung im Schriftenstand
Mi	26.06.	20.00	Kirchgemeindeversammlung – Jahresrechnung 2012 Im Pavillon an der Pfarrgasse 18 in Hofstetten

Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

Pfarreiausflug

Am Samstag, 15. Juni in den Schwarzwaldpark Löffingen (D)



Abfahrt: 8.30 Uhr beim Gemeindezentrum „Mammut“,
Bünweg 2 in Hofstetten

Rückkehr: gegen 17.00 Uhr

Liebe Familien, liebe Pfarreiangehörige

Wir laden Euch alle ein an unserem Pfarreiausflug in den Schwarzwald teilzunehmen. Unsere Reise führt uns auf den Feldberg. Nach einem Gottesdienst mit Pfr. Günter Hulin werden wir den Panoramablick geniessen und von der Zugspitze über die Jungfrau, das Matterhorn bis zum Mont Blanc blicken (bei gutem Wetter). Anschliessend fahren wir in den Schwarzwaldpark. Dort gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Der Park bietet vielfältige Möglichkeiten. Im Angebot stehen z. B.: Wasserboote, eine GoCart- und Wildwasserbahn, eine Piratenburg, die Villa Kunterbunt, ein Tierpark und die Falknerei.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Broschüre mit Anmeldung, die Sie sich beim Schriftenstand in der Pfarrkirche holen können.

Folgende Kosten werden von der Kirchgemeinde übernommen: An- und Rückreise mit dem Bus, Feldbergbahnfahrt, Eintritt in den Schwarzwaldpark und das Mittagessen. Zu bezahlen sind die Getränke und Zwischenverpflegung.

**Anmeldeschluss: Montag, 3. Juni, Email: pfarramt.hofstetten@bluewin.ch
Telefon: 061 731 10 66 oder an das Pfarramt St. Nikolaus, Pfarrgasse 20, 4114 Hofstetten**

Für den Pfarreirat
Gabi Pollinger, Katechetin/Jugendseelsorgerin



Rückblick auf die Sporttage 2013

Bereits zum 9. Mal fanden die Sporttage statt und zum 5. Mal als Duell. Da Homberg sich in diesem Jahr dem Duell wegen Schulumbau nicht stellen konnte, haben wir uns kurzerhand entschlossen einmal gegen uns selber anzutreten.

Sammelten wir im vergangenen Jahr Bewegungszeit von 6'717 Stunden, wurden in diesem Jahr lediglich deren 3'914. Leider gab es auch weniger Teilnehmer, nämlich 1571.

	2012	2013
Im Vergleich:		
Bewegungszeit	6'717	3'915
Teilnehmer	2501	1'517

Das Wetter meinte es in diesem Jahr nicht gut mit uns und so mussten wir leider den Bewegungsparcours, bei dem die Schulen teilnehmen, wegen des Wetters absagen. Auch der Schülersprint konnte nicht wie vorgesehen auf der Bahn stattfinden, weil es einfach zu nass und darum zu gefährlich war. Also haben wir kurzentschlossen alles umorganisiert und bei der OZL-Zufahrt die Bahn ausgesteckt.

Das Jassturnier fand auch jedes Jahr reges Interesse. Es kämpften 28 Jasse-Rinnen einen Abend lang konzentriert um den Turniersieg.

Beim Blauen Berglauf hatten wir in diesem Jahr eine neue Zeitmessung, was allseits sehr begrüsst wurde.

Auch das Angebot von „go-for-five“ (5 km auf irgendeine Art zurücklegen – Biken, Spazieren, Rennen, Walken, – fand regen Anklang.

Im Schweisströpfli traf man jeden Abend lustige Runden an und es gab wie gewohnt feines „Günti-Essen“, ein grosses Angebot an verschiedenen Leckereien.

Neben den „grossen“ Anlässen öffneten auch verschiedene Vereine Ihr Angebot, was mehr oder weniger genutzt wurde. Es sei hier noch erwähnt, dass es auch sonst im Jahr möglich ist bei den Vereins-Angeboten einmal zu „schnuppern“.

Alles in allem waren es schöne Sporttage mit vielen Eindrücken, neuen und spannenden Begegnungen und interessanten Bewegungsangeboten.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieser Sporttage beigetragen haben!

*Für das OK-Sporttage 2013
Babs Küry, Sportkoordinator*





Zwei Flühner und zwei Hofstetter für den Gemeinderat

Am 9. Juni finden die Gemeinderatswahlen statt. An der Parteiversammlung vom 23. April hat die CVP Hofstetten-Flüh ihre Kandidaten nominiert:

- **Marc Bönzli**, Flüh, Instandhaltungsleiter in der Pharmabranche, bisher
- **Peter Boss**, Hofstetten, Wirtschaftsinformatiker, Unternehmer, bisher
- **Richard Gschwind**, Hofstetten, pensionierter Raiffeisenbankleiter
- **Thomas Klaiber**, Flüh, lic. rer. pol., Bereichsleiter berufliche Vorsorge in einer Versicherung, 7 Jahre Präsident Oberstufenzentrum Leimental

Alle Kandidaten wohnen seit vielen Jahren in unserer Gemeinde und bringen das nötige Rüstzeug mit, die das Amt als Gemeinderat erfordert.

Keine fest installierten Geräte zur automatischen Fahrzeugerkennung

Im Kantonsrat erkundigte sich der Meltinger CVP-Vertreter Fabio Jeger über den Einsatz von Geräten zur automatischen Fahrzeugerkennung (AFV) an den Grenzübergängen. Der Interpellant verlangte Auskunft, ob die Kantonspolizei damit Einbruchdiebstähle bekämpfen kann. Dieses neue Fahndungsmittel erkennt beispielsweise gemeldete, gestohlene Fahrzeuge.

Gemäss der Antwort aus Solothurn ist die dauernde Installation von AFV-Geräten an den Grenzübergängen im Leimental nicht zweckmässig und deshalb nicht vorgesehen. Das System kann nur sinnvoll eingesetzt werden, sofern die notwendigen Einsatzkräfte für das Anhalten des gesuchten Fahrzeuges zur Verfügung stehen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zahl der Einbrüche je Einwohner im Leimental im Jahr 2012 leicht unter dem kantonalen Durchschnitt liegt.

Wir sehen in dieser Technologie ein Potential für die Verbrechensbekämpfung in der Zukunft und hoffen, dass mit den mobilen Geräten, die auch bei uns zum Einsatz kommen können, Fahndungserfolge erzielt werden.

Micha Obrecht, Präsident



Für
die SVP

in den Gemeinderat von Hofstetten-Flüh am 9. Juni 2013

Liste **2**



Erinnern Sie sich noch?

Am 15. November 2012 fand in Flüh eine Abendveranstaltung der FDP Hofstetten-Flüh zum Thema 'Einbruch- und Einschleichdiebstahl – wie können wir uns wirksam schützen' in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Solothurn und der Firma Silent Dog statt. Eines der Hauptthemen war die Einbruchsprävention. Da Einbrecher in den meisten Fällen die Abwesenheit der Bewohner nutzen um auf Diebestour zu gehen, macht es Sinn sich nochmals einige Präventionsmassnahmen in Erinnerung zu rufen, da in zwei Monaten die Sommerferienzeit beginnt und dies ein idealer Zeitpunkt für Einbrecher ist, Häuser und Wohnungen heimsuchen. Beachten Sie deshalb bitte folgende Punkte:



☞ Informieren Sie Ihre Nachbarn

- Informieren Sie Ihre Nachbarn über Ihre Abwesenheit.

☞ Täuschen Sie Anwesenheit vor

- Schalten Sie das Licht und Radio mittels Zeitschaltuhren ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Briefkasten regelmässig geleert wird oder lassen Sie die Post zurücklegen.
- Fragen Sie Ihre Nachbarn ob diese Storen oder Läden schliessen resp. öffnen können.
- Geben Sie keine Hinweise über Abwesenheit auf Telefonbeantworter und E-Mails bekannt (evt. Umleitung aktivieren).

☞ Prüfen Sie Ihre Sicherheitsausstattung

- Stellen Sie sicher, dass Zylinderschlösser keine Angriffsfläche bieten, damit sie nicht von aussen herausgebrochen werden können. Schützen Sie diese evt. mit einem Sicherheitslangschild.
- Schliessen Sie sämtlich Türen und Fenster.
- Sichern Sie Fenster zusätzlich durch das Schliessen der Fensterläden.
- Lassen Sie in Fensterschlössern keine Schlüssel stecken.
- Stellen Sie sicher, dass Lichtschächte mit einem gesicherten Gitter versehen sind.

☞ Schützen Sie Ihre Wertsachen

- Lassen Sie Wertsachen versichern.
- Fotografieren Sie Kunstgegenstände und Schmuck.
- Kopieren Sie Kaufquittungen.
- Bewahren Sie Wertsachen und wichtige Dokumente in einem Safe (z.B. bei einer Bank) auf.

Wissen schützt vor Schaden nicht – handeln Sie!



Hofstetter und Flüher. Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis. Anruf genügt!
Telefon 061 686 91 91. www.einbruchschutzBasel.ch



Einbruchschutz + Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91



Einbruchschutz + Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Reinacherstr. 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00

Liebe Einwohner von Hofstetten-Flüh

KITA
kunterbunt

Wie Sie vielleicht vernommen haben, stand es um die KiTa Kunterbunt und ihr Dasein kritisch.

Wir sind aber sehr erfreut Ihnen mitteilen zu können, dass in der Zwischenzeit eine Lösung gefunden wurde und wir weiterhin für die Familien- und Schullergänzende Kinderbetreuung tätig sein können.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und freuen uns auf das weitere Fortbestehen.

Freundliche Grüsse
Jeannette Schumacher und das KiTa-Team.

Inserat

Restaurant zur Rose



Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter

Tel. +41 061 731 31 75

info@roseflueh.ch

www.roseflueh.ch

Wichtige Daten

Jetzt aktuell:

«Badischer Spargel»
geniessen Sie ihn bei uns
in vielen Varianten.

Ab Juni: Steak-Safari

Feine Steakrezepte
rund um die Welt.
Alles in unserem gemütlichen
Kastaniengarten.

07. Juni 2013 ab 19:00 Uhr
«Beefsteak Tatare» à discrétion

21. Juli 2013 ab 11:30 Uhr
Unser beliebter Jazz-Mittag
mit dem Trio Urs Aeby
(The Loamvalley Stompers)

KITA kunterbunt

Für die familien- und schulergänzende
Kinderbetreuung im hinteren Leimental

- KiTaS (Verband Kindertagesstätten der Schweiz) anerkannt
- Sicherheits-Zertifikat der Basler Versicherung (Brandschutz, Kindersicherheit und organisatorische Sicherheitsmassnahmen)
- Helle freundliche Räume (Fotos im Internet)
- Ruhezimmer, Lernzimmer, Spielzimmer
- Gemeinschaftsraum Essbereich mit grosser Eckbank und Tisch
- Moderne Küche, Grosser Sanitärbereich
- Südseitiger Sitzplatz mit eingezäunter Rasenfläche
- Eigener Pflanzplatz zum Ansäen von Gemüse und Früchten
- Parkplätze und Bushaltestelle vor dem Haus
- Geschützter Seiteneingang
- Grosser Spiel- und Sportplatz in der Nähe
- Felder und Wälder laden zum Entdecken ein
- Qualifiziertes und ausgebildetes Personal
- Bring- und Abholdienst vom Kindergarten



Angebot:

Halbtagesbetreuung inkl. Mittagessen 07:00-13:30h

Halbtagesbetreuung (Morgen oder Nachmittag)

Mittagsblock inkl. Mittagessen 11:30-13:30h

Ganztagesbetreuung inkl. Mittagessen

Wir haben Montag-Freitag von 07:00-18:00 Uhr für Sie geöffnet.

Wir bieten 12 Plätze an.

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung oder zögern Sie nicht und kommen Sie bei uns vorbei.

Wir zeigen Ihnen sehr gerne unsere schöne KiTa.

KiTa Kunterbunt

Frau Jeannette Schumacher CH-4114 Hofstetten

Tel. +41 76 393 93 09

Mail: info@kitakunterbunt.ch

www. kitakunterbunt.ch



Einladung zur Eröffnung



des Bücherschranks in Hofstetten

Endlich ist es soweit. Die Telefonkabine wird ihrem neuen Bestimmungszweck übergeben. Wir freuen uns, gemeinsam mit der Bevölkerung von Hofstetten-Flüh, den Bücherschrank feierlich zu eröffnen. Alle sind herzlich eingeladen, am



Mittwoch, 29. Mai um 19.00 Uhr

bei der ehemaligen Telefonkabine an der Flühstrasse, gleich bei der Bushaltestelle beim ehemaligen Milchhüsi. Wir freuen uns, wenn jede/r ein Buch mitbringt und dieses dem Bücherschrank überlässt.

Schon heute bedanken wir uns bei der Gemeinde und der Kommission für, Kultur, Jugend und Sport für die Realisierung sowie bei der Firma Promolution in Aesch für die Gestaltung des „Outfits“ und der Metallbau-Firma Hasenböhler aus Bättwil für den Innenausbau. Beide Firmen haben uns bei der Umsetzung in unserem Sinne sehr geholfen.

Was ist ein „offener Bücherschrank“?

Ein öffentlicher Schrank zum Holen und/oder Bringen von Büchern. Er ist rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet. Die Nutzung ist kostenlos, ohne Mitgliedschaft und Ausweis. Für grosse und kleine Einwohner, Besucher und Touristen. Für Mann, Frau und Kind in jedem Alter und in jeder Sprache.

Wie wird der Bücherschrank genutzt?

So einfach geht's

- Schmökern, Lektüre auswählen und mitnehmen
- **Lesen**
- Ohne Ausleihfrist oder Rückgabezwang
- Zurück bringen oder ein anderes Buch hineinstellen
- Einzelne Buchspenden sind gern gesehen

Reinstellen darf man

- Gebrauchte, aber gut erhaltene saubere Lektüre
- Kinder- und Erwachsenenbücher
- Fremdsprachige Bücher

- Zeitschriften und Journale
- Romane und Biografien, Comics und Sachbücher
- nur so viele Bücher wie es auf den Regalen Platz hat

Nicht reinstellen darf man

- Gewaltverherrlichende und Pornografische Literatur
- Literatur mit ideologisierendem Inhalt

Eine rege Nutzung des Bücherschranks ermöglicht ein vielfältiges Angebot für jede Alterskategorie und jeden Geschmack.

Hörbücher nehmen wir gern in der Ludothek entgegen. Diese können auch dort ausgeliehen werden.

Die MitarbeiterInnen der Ludothek Hofstetten-Flüh werden den „offenen Bücherschrank“ betreuen und die Kabine sowie das Inventar pflegen und kontrollieren.



Kontakt: S. Heinrichs Tel. 061 731 41 14

Neue CD der Reihe «Aus früheren Zeiten»

Obstbau im Wandel der Zeit

Alfred Schneiter geht in seiner Erzählung auf die Anfänge des Kirsch-Anbaus im Leimental und ganz besonders in Hofstetten und Flüh ein und stellt mit vielen interessanten und unbekanntem Einzelheiten die Entwicklung des Obstbaus dar. Immer wieder weist er auf den grossen Wandel im Obstbau und in der Landwirtschaft allgemein hin.



Die CD wird von der Kommission für Kultur, Jugend und Sport herausgegeben und ist zum Preis von CHF 10.-- bei der Gemeindeverwaltung und in der Kulturwerkstatt erhältlich.



SPIELGRUPPE HAMPELMAA

Räumlichkeiten in der ökumenischen Kirche Flüh,
Buttiweg 26



Die Kinder werden in den verschiedensten Belangen gefördert. Sie werden in Kleingruppen (bis 9 Kinder) einfühlsam an das Miteinander gewöhnt, ihre Kreativität wird geweckt und die sprachliche Ausdrucksfähigkeit gefördert. Der Übergang in den Kindergarten wird erleichtert.

Wir können noch Anmeldungen für das kommende Schuljahr entgegennehmen. Interessierte Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen einen Morgen bei uns zu schnuppern.

Angebot

Für Kinder ab ca. 3 Jahren bis Kindergartenentrtritt.

Von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr an einem oder zwei Halbtagen pro Woche.

Kosten pro Quartal: Ein Halbttag Fr. 180.-- und zwei Halbtage Fr. 360.--.

Name/Vorname Geb. Datum

Adresse Tel.

Anmeldungen an: Catherine Lotz, Baselrain 25, 4108 Witterswil / Tel. 061 731 32 58
oder familie.lotz@hispeed.ch

Inserat

Osteria im Schärme

Cucina antica Italiana

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Giorgio und Sorina Martone

Flühstrasse 45 4114 Hofstetten

Tel. 061 731 16 16



Aktiv im Dorf

Sehr geehrte Freunde des Musikvereins

Für Ihre Teilnahme an einiger unserer Anlässe möchten wir uns recht herzlich bedanken und hoffen, dass wir Sie auch 2013 im zweiten halben Jahr an diesem oder jenem Anlass begrüßen dürfen.

Wurst und Brotfest Freitag 21. Juni 2013 ab 19.00 Uhr

Wie jedes Jahr führen wir unser schon traditionelles Wurst und Brotfest auf dem Schulhausplatz durch. Gerne laden wir Sie zu unserem Sommerfest ein. Verpflegen können Sie sich von unserem Grill- und Getränkestand.

1. August-Feier Donnerstag 1. August 2013

Wie jedes Jahr spielt der Musikverein an der 1. Augustfeier der Gemeinde auf dem Festplatz „Ob Radmer“ neben dem TCS- Parkplatz ein kleines Ständeli und trägt so zum Unterhaltungsprogramm des Abends bei. Bevor das Feuerwerk der Gemeinde gezündet wird, wird traditionell die Landeshymne von uns gespielt.

Chilbi-Sonntag Sonntag 3. November 2013

Am Chilbi-Sonntag unterstützt der Musikverein mit Chorälen die Messe in der Kirche in Hofstetten. Nach der Messe wird auf dem Friedhof zu Ehren der verstorbenen Musikkameraden „der alte Kamerad“ gespielt.

Jahreskonzert Samstag 16. November 2013

Der Abschluss und zugleich auch der Höhepunkt unseres Vereinsjahrs ist unser Jahreskonzert Ende November. Es freut uns, wenn wir Ihnen das Resultat aus unzähligen Proben präsentieren dürfen

Der Mai

Erich Kästner

Im Galarock des heiteren Verschwenders
ein Blumenzepter in der schmalen Hand,
fährt nun der Mai, der Mozart des Kalenders,
aus seiner Kutsche grüssend, über Land.

Es überblüht sich, er braucht nur zu winken.
Er winkt! Und rollt durch einen Farbenhain.
Blaumeisen flattern ihm voraus und Finken.
Und Pfauenaugen flügeln hinterdrein

Die Apfelbäume hinterm Zaun erröten.
Die Birken machen einen grünen Knicks.
Die Drosseln spielen, auf ganz kleinen Flöten,
das Scherzo aus der Symphonie des Glücks.

Die Kutsche rollt durch atmende Pastelle.
Wir ziehn den Hut. Die Kutsche rollt vorbei.
Die Zeit versinkt in einer Fliederwelle.
O, gäb es doch ein Jahr aus lauter Mail

Melancholie und Freude sind wohl Schwestern.
Und aus den Zweigen fällt verblühter Schnee.
Mit jedem Pulsschlag wird aus Heute Gestern.
Auch Glück kann weh tun. Auch der Mai tut weh.

Er nickt uns zu und ruft: Ich komm ja wieder!
Aus Himmelblau wird langsam Abendgold.
Er grüsst die Hügel, er winkt dem Flieder.
Er lächelt. Lächelt. Und die Kutsche rollt.

Sternenberg

Partnerschaftliche Arbeit am 25. April 2013

Wie bereits 2012 war die Ruine Sternenberg auch dieses Jahr wieder Einsatzort einer Gruppe von Novartis-Mitarbeitern am Tag der Partnerschaft, den die Firma Novartis jedes Jahr seit ihrer Entstehung im Jahre 1996 durchführt. Eine Gruppe Angestellter von Novartis vertauschte auch dieses Jahr wieder den gewohnten Arbeitsplatz mit einem Einsatz auf der Ruine. Die vordringlichste Sanierungsmassnahme, die Befestigung der Mauerlücke nach Westen konnte damit in Angriff genommen werden, die Prof. W. Meyer, „Burgenmeyer“ am Fest vom 1. August 2012 angeregt hatte. Die Arbeiten an der Mauerlücke selbst wurden durch Spezialisten der Firma Ruedi Oser GmbH ausgeführt. Das grosse Problem jedoch war, Wasser und Material auf den Felskopf zur Ruine zu bringen. Zuerst dachte man, dies mit Tragen von unten zu bewerkstelligen, was aber eine unlösbare Aufgabe gewesen wäre. Zum Glück erhielt die Arbeitsgruppe für diesen Tag die Bewilligung von Markus Kaiser für die Zufahrt über sein Land von oben her, was ihm an dieser Stelle herzlich verdankt ist. Nun war da aber immer noch der Schlossgraben, der überwunden werden musste! Bei den Vorbereitungsarbeiten kam immer wieder der Gedanke auf, dies mittels einer „Seilbahn“ zu bewerkstelligen. Und tatsächlich! Die Mitarbeiter des Technischen Dienstes schafften dies. Sie konstruierten mithilfe eines Traktors mit Seilwinde eine „Bahn“ und führten zusätzlich einen Schlauch für das Wasser über den Graben. Nun konnte das umfangreiche und schwere Material, je ein m³ Sand und Splitt sowie die benötigten Säcke Zement am Seil herbeigebracht werden. 1000 Lt. Wasser für die Reinigung der Steine und der Mauer sowie zum Anrühren des Bindematerials wurden durch den Schlauch gepumpt.

Getränke und ein Znüni durften bei der auch so noch anstrengenden Arbeit natürlich nicht fehlen. Petrus tat das Seine dazu und liess an diesem Tag nach einer langen Schlechtwetterperiode wieder einmal die Sonne scheinen.

Ausser der Sanierung der Mauer wurde auch mit dem Errichten einer Feuerstelle nach dem Vorbild auf der Landskron begonnen. Eine feste Feuerstelle soll das Anlegen wilder Feuerstellen verhindern. Dazu wurden aus Gedankenlosigkeit oft auch noch Steine von der Mauer verwendet. Eine Todsünde! Für den Steinkranz der Feuerstelle sammelte Johann Brunner zusammen mit einer Gruppe Muschelkalksteine auf dem Chöppli und Sundgau-Schotter vom Waldrand oberhalb der Ruine Richtung Bruder Klausen-Bildstöckli. Muschelkalksteine sind glattgeschliffene helle Kalksteine mit Versteinerungen. Sie sind über 2 Mio. Jahre alt. Sundgau-Schotter besteht aus geschliffenen Quarzit- und Sandsteinen ursprünglich aus dem Wallis und Berner Oberland. Es sind Ablagerungen der Ur-Aare, die vor 4 Mio. Jahren durch den Sundgau Richtung Rhonetal und Mittelmeer geflossen war.

Als Abschluss des Arbeitstages konnten am Fusse der Ruine neben der Sternenbergsquelle alle die verdiente Belohnung geniessen, echt elsässischen „Baeckeoffa“. Johann Brunner, der diesen Einsatz am Partnerschaftstag von Novartis organisiert hat, brachte dazu weissen und roten Wein aus dem Rebberg von Hofstetten mit.

Im Namen der Arbeitsgruppe Sternenbergs herzlichen Dank an Johann Brunner für die Organisation des Einsatzes, den Novartis Angestellten für ihren Arbeitseifer, dem Technischen Dienst der Gemeinde Hofstetten-Flüh für sensationell die tatkräftige Unterstützung und der Firma Ruedi Oser GmbH für die günstigen Konditionen sowie ihrem Team für die fachlich kompetente Konsolidierung der Mauer an ihrer kritischsten Stelle. Im Moment ist die sanierte Stelle noch sehr hell und damit gewöhnungsbedürftig. Die Zeit wird dies ändern, denn erfahrungsgemäss wird bis in etwa zwei Jahren durch den Einfluss der Witterung eine Patina vorhanden sein.

Ohne Geld läuft aber auch bei einem solchen Einsatz gar nichts. Diese Arbeit wurde möglich dank dem Gewinn des Festes vom 1. August 2012, dem haushälterischen Umgang mit dem für Sternenbergs budgetierten Geld in früheren Jahren und dank Spenden, die an dieser Stelle ebenfalls bestens verdankt sind.

Anne-Marie Kuhn



Die Mauerlücke und der anschliessende Mauerkopf nach der fachgerechten Sanierung.





Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh

Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Pflügen, Eggen, Säen, Ernten



Wissen Sie, was ein Stelzflug, ein Fülripflug oder ein Schwingflug ist? Oder was man mit einem Pferdeviel-fachgerät machen kann, einem von der Maschinenfabrik Müller in Bättwil vor fast 80 Jahren schlaun ausgedachten Ding? Merkwürdig mutet auch die Spatenrollegge an oder eine Rübensämaschine, die das Säen zur Freude macht. Die vielen grossen und kleinen Geräte und Maschinen aus früheren Zeiten geben aber auch Einblicke in die Entwicklung der Landwirtschaft in unserer Gemeinde und unserer Region. Fröhliche Sinnsprüche reizen die Lachmuskeln, regen aber auch zum Nachdenken an. *Seit die Bauern sich nicht mehr an die zehn Gebote halten, hält Gott sich nicht mehr an die Wetterregeln*, dürfte der aktuellste der Sprüche sein.

Die Ausstellung ist am **Sonntag, 2. Juni von 14 bis 17 Uhr** geöffnet. Weitere Öffnungstage: Jeweils am ersten Sonntag des Monats bis am 3. November 2013. Im Juli und August ist die Kulturwerkstatt geschlossen.

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich (Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch)

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch



Liebe Frauen

Die diesjährige Stadtführung durch Basel läuft unter dem Motto Frauenpower.

Wir kennen viele interessante Frauen: Kaiserinnen und Adlige, Heilige und Klosterfrauen, Hexen und Prostituierte, aber auch Ehefrauen und Mütter. Erstaunlich, was Frauen geleistet, erduldet und erlebt haben! Auch Männer sind herzlich willkommen, an der Führung teilzunehmen.



Treffpunkt

Münsterplatz beim Portal
Freitag, 7. Juni 2013, 18.20 h

Ende

Barfüsserplatz, 20.00 Uhr

Kosten der Führung Fr. 20.--

Anmeldungen

nehmen wir ab sofort gerne entgegen

Anmeldeschluss

29. Mai 2013

Sascha Hostettler

Tel 061 733 10 52

Sa.hostettler@bluewin.ch

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und lustigen, gemeinsamen Abend mit Euch!

Inserat

zu vermieten:

4 - Z'Wohnung in Hofstetten, Flühstrasse 11
mit grosser Terrasse
per 1. Juli 2013
Miete CHF 1450.00, inkl. Nebenkosten

A. Herzig – Tel. 061 761 36 16



**Wir rocken —
seit 5 Jahren**

und freuen uns deshalb sehr, unser

5. Schaulaufen

7. Juni 2013, 19.00 Uhr

8. Juni 2013, 16.00 Uhr

Salle Landskron, Leymen

durchführen zu dürfen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Sportclub Soleita Hofstetten

Rollkunstlauf



**Sozialdemokratische Partei
Hofstetten-Flüh**

Klar. sozial

Einladung zur Generalversammlung

Montag, 10. Juni, 20.00 Uhr
Restaurant Rose (Säli, 1.Stock), Flüh

Behandeln werden wir auch die Themen der kommenden Juni-Gemeindeversammlung.

Eingeladen sind alle Interessierten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der SP-Vorstand

Inserat

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

 **061 281 22 32**

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

Wir begleiten Sie

Bruno Koeningher Metzerlen

Willi Wyss Mariastein

Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis



Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im Juni



Mittwoch 12. Juni 2013 Wanderleiter: René Sprecher

Treffpunkte: Flüh Bahnhof 13.00 Hofstetten Kirche 13.00
Hinfahrt: Flüh Bus 68 13.11 via Hofstetten **Zone 1**

Abmarsch : ca. 13.30

Wanderroute: Hofstetten-Sennmattweg-Bürgerhütte Aesch

Wanderzeit: 2.15 h inkl. Pause ↗ ↘

Z'Vieri: Kluserstübli Aesch

Heimweg: Postauto Ettingen- Hofstetten **Zone 2**

Chumm und lueg C + L 1

Zweite Wanderung im Juni



Mittwoch 26. Juni 2013 Wanderleiter: Werner Spengler

Treffpunkte: Hofstetten Kirche 11.55 Flüh Bahnhof 12.05
Hinfahrt: Hofstetten ab Bus 68 12.05 via Flüh **Zone 1**

Abmarsch: Flüh 12.15

Wanderroute: Flüh-Allschwil

Wanderzeit: 3h inkl. 2 x Pause ↗ ↘

Z'Vieri: Restaurant Landhaus, Allschwil

Heimweg: Allschwil-Ettingen-Hofstetten-Flüh **Zone 3**

Mittagstisch Hofstetten-Flüh

Letztes Mal vor der Sommerpause!



Restaurant Kehlengraben, Hofstetten

Menu à CHF 18.--

Freitag, 14. Juni 2013 (ab 11.30 Uhr)

An- oder **Ab**meldungen bitte an:

Marlies Mittner Gasser, Tel. Nr. 061 733 04 35

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Samariterverein Leimental

Nothilfekurs Freitag, 07.06 von 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 08.06. von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Kosten Fr. 150.- (bei Kursbeginn zu bezahlen)
Im Preis enthalten sind: Kursausweis, Getränke, Znüni = Gipfeli + Schwöbli sowie Mittagessen = Pizza.

Nothilfe bei Kleinkindern

Samstag, 15 und 22 Juni von 09.00 bis 12.00 Uhr

Kosten 120. - einzeln, 200.- Fr. Ehepaar

Anmeldung Bis 7 Tage vor Kursbeginn:

Kursanmeldungen im Internet unter: www.samariter-solothurn.ch

(Kurse wählen z.B. **Nothilfe?** / **Jahr + Ort = Flüh**) Kurs wählen und via Link anmelden.

Oder Tel. Fredy Meury 079 394 27 42

Die Kurse finden im Primarschulhaus Flüh statt



Wurst und Brotfest

Freitag 21. Juni 2013
Schulhausplatz Hofstetten
Ab 19.00 Uhr

Inserat

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24

In den Gemeinderat ...

Domenik Schuppli (26)



- Jurastudent an der Universität Basel
- Präsident KP SVP Leimental
- 2012–2013 Aktuar / Mitglied KKJS
- **Amtierender Gemeinderat**
Ressort Soziales

Carmen Traversa (45)



- Unternehmerin Treuhand
- Vize-Präsidentin KP SVP Leimental
- Bis März 2013 Wahlbüro
- Seit März 2013 Mitglied KKJS

Hans Schuler (72)



- Dipl. Wirtschaftsinformatiker
- Mitglied Kommission «Neues Schulhaus»

Daniel Ledergerber (49)



- Kfm. Angestellter
- Kassier KP SVP Leimental
- Vorstand KP SVP Leimental

Guido Scarpa (19)



- Lernender Augenoptiker
- Wahlbüro

UNSERE ANLIEGEN:

- Ausgeglichener Finanzhaushalt
- Gutes Gelingen der verschiedenen Neubauten in Hofstetten-Flüh
- Attraktive Gemeinde durch vielseitiges Angebot und hohe Sicherheit
- Vereinsförderung

Liste 2

9. Juni 2013
... von Hofstetten-Flüh





Obligatorische Bundesübungen 2013

Die in Hofstetten oder Flüh wohnhaften Angehörigen der Armee können ihre Schiesspflicht an folgenden Terminen in der **Schiessanlage Schürfeld**, zwischen Aesch und Ettingen, erfüllen.

**Samstag,
Mittwoch,**

**22. Juni 2013
21. August 2013**

**08.30 – 11.30 Uhr
17.30 – 20.00 Uhr**

Bitte melden Sie sich im Eingang des Schützenhauses am Schalter der **Schützengesellschaft Hofstetten-Flüh**, geben Sie das **vom VBS zugestellte Aufgebot (Formular 1.23)** und das **Schiessbüchlein** oder den **Militärischen Leistungsausweis** ab. Es kann ein **amtlicher Ausweis** zur Identitätskontrolle verlangt werden. Dann erhalten Sie Munition und Standblatt.

Bei Bedarf stehen Ihnen erfahrene Schützenmeister zur Seite. Nach erfüllter Pflicht geben Sie das unterschriebene Standblatt am Schalter wieder zurück.

Gut Schuss wünscht Ihnen

Der Vorstand

Informationen zu den Aktivitäten in der Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld finden Sie unter www.schuerfeld.ch

1./2. Juni 2013

S
W
I
S
S
S
H
O
O
T
I
N
G

+ Feldschiessen
Mach au mit!

Schiessplatz: «Schürfeld», Aesch
Büro Leimental – 300 m

Feldschiessen:

Freitag, 31. Mai	17.30 – 20.00
Samstag, 1. Juni	09.00 – 12.00 14.00 – 17.00
Sonntag, 2. Juni	09.00 – 11.30

Ausstich: Am Sonntag in der letzten Serie. Jeder Schütze ist selbst verantwortlich für das rechtzeitige Erscheinen.

Absenden: Sonntag, 2. Juni, nach Absprache

S'Fäldschiesse: Für Jung und Alt!



Ökum. Fraueträff



Mittwoch, 26. Juni 2013

Frauenstadtrundgang

Treffpunkt: 15.50 h Tramstation Bahnhofli Flüh

Wer direkt kommt: Die Führung beginnt um 17 h bei der Helvetia Skulptur, Mittlere Brücke Kleinbasel.



Nach der Hinfahrt mit dem Tram führt uns der Verein Frauenstadtrundgang durchs „WILDE VIERTEL“ des Kleinbasels. An diesem Abend bewegen wir uns auf historischen Pfaden und erfahren, wie dieser Stadtteil entstand, welche Menschen dort wohnten und woher sie kamen. Nach unserem spannenden Rundgang werden wir im „Kaffi Sandwich“ einkehren und den Abend gemütlich bei einem Gläschen Wein ausklingen lassen, bevor wir nach Hause zurückkehren.

Kosten für die Führung: ca. Fr. 30.- (je nach Teilnehmerzahl weniger)

Anmeldung bis Montag, 24. Juni 2013:

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Buttiweg 28, 4112 Flüh
Tel. 061 731 38 86 (vormittags)
sekretariat@kgleimental.ch

Informationen bei:

Hany Koch
Tel. 061 731 10 69

Die Initiantinnen des Fraueträffs:

*Martina Hausberger, Sonja Waldner
Brigitte Gschwind und Hany Koch*



4114 Hofstetten-Flüh

Attraktive Überbauung mit
grosszügigen, komfortablen
Eigentumswohnungen

Verkaufspreise ab:

3½- Zimmer Fr. 495 000.-

4½- Zimmer Fr. 635 000.-

Mit dem Tram in nur 25 Minuten
im Stadtzentrum von Basel

Bezug nach Vereinbarung
Mitbestimmung bei der
Innenausstattung
Keine Baukreditzinsen


nerinvest ag

Generalunternehmung

T 032 312 80 60

info@nerinvest.ch

www.nerinvest.ch



zu verkaufen:
Samichlaus und Schmutzli Kostüm
Inkl. Bart, Glöckli, Sack etc.
(3 mal gebraucht) für
CHF 100.00 abzugeben
Name: Thommen B.
Telefon: 061 421 80 22

gesucht:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

Inserat

!!! Neu in Hofstetten – Flüh !!!

Diplomierte Fusspflegerin mit 30-jähriger Erfahrung
kommt gerne zu Ihnen nach Hause und verwöhnt Ihre Füesse.
Nagelkorrektur und Pflege, Hornhautentfernung und vieles
mehr.

Gönnen Sie sich und Ihren Füessen diesen wohltuenden Service
in Ihren eigenen vier Wänden.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Ursula Menet-Gschwind

Int. Dipl. Kosmetikerin CIDESCO

079 204 75 92





Agenda Mai/Juni 2013

- 24. FG: Meditationen zur Selbstheilung
- 27. Häckseldienst in Flüh
- 29. Eröffnung des Bücherschranks
- 31. Feldschiessen auf dem Schürfeld in Aesch

- 01./02. Feldschiessen auf dem Schürfeld in Aesch
- 02. Kulturwerkstatt: Pflügen, Eggen Säen, Ernten
- 03. Häckseldienst in Hofstetten
- 07. FK: Stadtführung «Frauenpower»
- 07./08. Samariterverein: Nothilfekurs
- 07./08. Sportclub Soleita: Schaulaufen – Rollkunstlauf
- 08. Musol: Sommerkonzert «POP, ROCK'N'ROLL»
- 09. Abstimmungssonntag mit Wahl des Gemeinderates
- 10. SP-Generalversammlung
- 12./26. Wandergruppe «Chumm und lueg»
- 13./27. Donnschlags-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
- 14. Mittagstisch im Restaurant Kehlengraben, Hofstetten
- 15./22. Samariterverein: Nothilfekurs bei Kleinkindern
- 18. Gemeindeversammlung
- 21. Öffentlicher Vortrag: Lymphödemie MZH Witterswil
- 21. Musikverein: Wurst- und Brotfest auf dem Schulhausplatz
- 22. Obligatorisches Schiessen
- 26. Ökum. Frauentreff: Stadtrundgang

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli/August Nr. 7/8:

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Montag, 10. Juni 2013

